

Pressesprecher der Feuerwehr Kerpen
Sindorfer Straße 26
50171 Kerpen
☎ TEL (02237) 9240-0
☎ FAX (02237) 9240-300



Kolpingstadt
Kerpen
Feuerwehr

Datum : 17.06.2016

Zeit : 08:33 Uhr

Ansprechpartner: BOI Hans Schacht

Mehrere Verkehrsunfälle, ein Gasaustritt und ein Starkregenereignis an einem einsatzreichen Tag

Die Leitstelle des Rhein-Erft-Kreises alarmierte die Feuerwehr Kerpen am heutigen Tag gegen 07:15 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 4, in Fahrtrichtung Köln ca. 800m hinter dem Autobahnkreuz Kerpen.

Dort ereigneten sich zeitgleich drei Verkehrsunfälle mit acht beteiligten PKW auf einer Länge von ca. 150 m. Bei zwei der Unfälle kollidierten jeweils zwei PKW und an einem Unfall kollidierten vier PKW miteinander. 11 Personen wurden vom Notarzt und Rettungsdienst der Kolpingstadt Kerpen vorsorglich gesichtet. Drei leicht verletzte Personen wurden vor Ort durch den Notarzt der Kolpingstadt Kerpen behandelt und danach in das zuständige Krankenhaus transportiert. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Die Einsatzstelle wurde durch die Feuerwehr abgesichert und die auslaufenden Betriebsmittel wurden ab gestreut.

Im Einsatz waren der Einsatzleitdienst der Feuerwehr Kerpen, der Löschzug Sindorf und die hauptamtliche Wache sowie zwei Rettungswagen und der Notarzt der Kolpingstadt Kerpen. Insgesamt waren 20 Einsatzkräfte unter Leitung von Brandoberinspektor Hans Schacht im Einsatz.

Kurze Zeit später, gegen 10:00 Uhr, ereignete sich im Industriegebiet Kerpen-Türnich I auf einem Firmengelände ein Gasaustritt bei Erdarbeiten an einem im bodenverlegten Hausanschluss. Vermutlich aufgrund von Bohrungen im Erdreich kam es zu einer Beschädigung der dort verlegten Gasleitung. Eine unbestimmte Menge Erdgas konnte primär austreten.

Durch die Feuerwehr wurde ein Absperrbereich eingerichtet und der Brandschutz vorsorglich sichergestellt. Alle angrenzenden Objekte wurden geräumt und die L496 wurde in Verbindung mit der Polizei für den Straßenverkehr gesperrt. Messungen wurden durch die Feuerwehr vorgenommen.

Durch das zügige Eintreffen des alarmierten Energieversorgers konnte die Gasleitung schnell abgesperrt und der Gasaustritt gestoppt werden. Bei abschließenden Messungen der Feuerwehr konnte danach kein Gas mehr festgestellt werden, sodass alle Objekte wieder betreten werden konnten und der Straßenverkehr auf der L496 unmittelbar wieder freigegeben wurde.

Im Einsatz waren wiederum der Einsatzleitdienst der Feuerwehr Kerpen, die Löschzüge Türnich und Horrem, die hauptamtliche Wache sowie ein Rettungswagen der Stadt Bergheim. Insgesamt waren auch hier 20 Einsatzkräfte unter Leitung von Brandoberinspektor Hans Schacht im Einsatz.

Am Abend ab ca. 21:15 Uhr waren insgesamt auch noch acht Einsätze in den Stadtteilen Kerpen-Sindorf und Horrem durch ein Starkregenereignis zu verzeichnen.

Diese wurden durch die Löschzüge Sindorf, Horrem und Kerpen zügig abgearbeitet wurden.